

Sicherheitsdatenblatt**808222/07**

Ausgabedatum: 15. Februar 2005
überarbeitet am: 15. Februar 2005

Seite 01 von 06

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung*Bolfo Umgebungsspray / Bolfo Fogger**

Verwendung:
Biozid / Insektizid

Bayer HealthCare AG; PH-OP QA Global HSE
42096 Wuppertal, Deutschland, Telefon: +49 202 367738
Im Notfall: +49 214 30 99300 (Sicherheitszentrale Bayer)

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Zubereitung enthält

Cyfluthrin

Gew.-%: < 0,2

CAS-Nr.: 68359-37-5

Gefahrensymbole: T+, N

R-Sätze: 23-28-50/53

Index-Nr.: 607-253-00-1

EINECS-Nr.: 269-855-7

Pyriproxyfen

Gew.-%: < 0,25

CAS-Nr.: 95737-68-1

Gefahrensymbol: N

R-Sätze: 50/53

Index-Nr.: --

2-Propanol

Gew.-%: >= 15

CAS-Nr.: 67-63-0

Gefahrensymbole: Xi, F

R-Sätze: 11-36-67

Index-Nr.: 603-117-00-0

EINECS-Nr.: 200-661-7

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere Naphtha, thermisch
gekrackt, niedrig siedend

Gew.-%: > 20

CAS-Nr.: 64742-48-9

Gefahrensymbol: Xn

R-Sätze: 65-66

Index-Nr.: --

EINECS-Nr.: 265-150-3

Propan

Gew.-%: ca. 7

CAS-Nr.: 74-98-6

Gefahrensymbol: F+

R-Sätze: 12

Index-Nr.: 601-003-00-5

EINECS-Nr.: 200-827-9

Butan

Gew.-%: ca. 38

CAS-Nr.: 106-97-8

Gefahrensymbol: F+

R-Sätze: 12

Index-Nr.: 601-004-00-0

EINECS-Nr.: 203-448-7

Sicherheitsdatenblatt**808222/07**

Ausgabedatum: 15. Februar 2005
überarbeitet am: 15. Februar 2005
Bolfo Umgebungsspray / Bolfo Fogger

Seite 02 von 06

3. Mögliche Gefahren

Hochentzündlich.
Reizt die Augen.
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**ALLGEMEINE HINWEISE:**

Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Bei Gefahr der Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Auf Selbstschutz achten. Beschmutzte oder getränkte Kleidung sofort ausziehen.

NACH EINATMEN:

Bei intensivem Einatmen Verunglückten an die frische Luft bringen. Arzt sofort verständigen.

NACH HAUTKONTAKT:

Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

NACH AUGENKONTAKT:

Augen gründlich mit Wasser abspülen. Augenarzt aufsuchen.

HINWEISE FÜR DEN ARZT:

Hinweise zur Toxikologie siehe Kapitel 11.

Chemische Gruppenzugehörigkeit der in Kapitel 2 genannten Wirkstoffe: Pyrethroid (Cyfluthrin), Phenylether (Pyriproxyfen).

Therapeutische Maßnahmen: Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

Weitere Hinweise siehe "Wirkstoffe in Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln, Physikalisch-chemische und toxikologische Daten. D-60329 Frankfurt am Main: Industrieverband Agrar e.V. 2000"

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel: Wassersprühstrahl, CO₂, Löschpulver, Schaum, Sand

Entstehungsbrand bekämpfen, soweit es gefahrlos möglich ist.

Atemschutz anlegen.

In gut durchlüfteten Bereichen: Vollmaske mit Kombifilter, z.B. ABEK-P2 (schützt nicht vor Kohlenmonoxid!)

In geschlossenen Räumen: Isoliergerät (von der Umgebungsatmosphäre unabhängiger Atemschutz).

Löschwasser am Fortfließen hindern.

Im Brandfall ist mit der Bildung von Kohlenmonoxid zu rechnen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Bei allen Arbeiten folgende persönliche Schutzausrüstung verwenden:

Atemschutzmerkblatt ZH1/701 des HVBG beachten.

Atemschutz: Vollmaske mit Filter ABEK-P2

Handschrift: Chemikalienschutzhandschuhe

Zündquellen vermeiden bzw. entfernen und für ausreichende Belüftung sorgen.
Unbeteiligte Personen fernhalten.

Sicherheitsdatenblatt**808222/07**

Ausgabedatum: 15. Februar 2005
überarbeitet am: 15. Februar 2005
Bolfo Umgebungsspray / Bolfo Fogger

Seite 03 von 06

7. Handhabung und Lagerung**HINWEISE ZUM SICHEREN UMGANG:**

Bei der Handhabung Erwärmung über 50 °C vermeiden.
Geeignete Behältermaterialien: Weissblech E 2,0/E 2,0.

HINWEISE ZUM BRAND- UND EXPLOSIONSSCHUTZ:

Vorsorge gegen Bildung explosionsgefährlicher Gemische treffen:
Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.
Explosionsschutzrichtlinien der BG Chemie beachten.
Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

HINWEISE ZUR LAGERUNG:

Vorschriften zur Lagerung siehe Kapitel 15.
Regeln des VCI-Zusammenlagerungskonzeptes einhalten. Aus Gründen der Qualitätssicherung trocken bei Temperaturen unter 50 °C lagern. So lagern, daß Betriebsfremde keinen Zugang haben. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

VCI-Lagerklasse: 2B

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen**Butan:**

MAK-Wert: 1000 ppm (2400 mg/m³) (TRGS 900)
Spitzenbegrenzung Kategorie: 4

Propan:

MAK-Wert: 1000 ppm (1800 mg/m³) (TRGS 900)
Spitzenbegrenzung Kategorie: 4

2-Propanol:

MAK-Wert: 200 ppm (500 mg/m³) (TRGS 900)
Spitzenbegrenzung Kategorie: 4
Schwangerschaftsgruppe: Y

Bei offenem Umgang und möglichem Produktkontakt:

Atenschutzmerkblatt ZH1/701 des HVBG beachten.

Atenschutz: Vollmaske mit Filter ABEK-P2

Handschutz: Chemikalienschutzhandschuhe

Arbeitshygiene:

Für Sauberkeit im Arbeitsbereich sorgen. Produktkontakt vermeiden. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren. Stark beschmutzte oder getränkte Kleidung wechseln. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

***9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

geprüft nach

Form:	Aerosoldose oder -flasche
Farbe:	farblos bis gelblich
pH-Wert:	Keine Angaben vorhanden.
Schmelztemperatur:	Keine Angaben vorhanden.
Dampfdruck:	3200 hPa bei 20 °C (Innendruck) 7000 hPa bei 50 °C (Innendruck)
Dichte:	ca. 0,68 g/cm ³ bei 20 °C

Sicherheitsdatenblatt

808222/07

Ausgabedatum: 15. Februar 2005
 überarbeitet am: 15. Februar 2005
Bolfo Umgebungsspray / Bolfo Fogger

Seite 04 von 06

***9. Physikalische und chemische Eigenschaften** (Fortsetzung) geprüft nach
 Löslichkeit in Wasser: nicht mischbar
 Flammpunkt: Keine Angaben vorhanden.
 Zündtemperatur: Keine Angaben vorhanden.

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung: nicht bekannt

Gefährliche Zersetzungsprodukte: nicht bekannt

Gefährliche Reaktionen: nicht bekannt

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:

LD₅₀ oral, Ratte: > 5000 mg/kg (Bayer)

LD₅₀ dermal, Ratte: > 5000 mg/kg (Bayer)

LC₅₀ inhalativ, Ratte: > 85 mg/l, Aerosol, 4 h Exposition (Bayer)

Reizung der Haut/Kaninchen: mäßig reizend (Bayer)

Reizung der Schleimhaut/Kaninchen: nicht reizend (Bayer)

Hautsensibilisierung: Das Produkt wirkt am Meerschweinchen nicht hautsensibilisierend. (Magnusson-Kligman-Test) (Bayer)

12. Angaben zur Ökologie

Fischtoxizität:

Cyfluthrin:

LC₅₀: 3,2 µg/l (96 h); Goldorfe (*Leuciscus idus*) (Bayer)

LC₅₀: 0,47 µg/l (96 h); Regenbogenforelle (*Oncorhynchus mykiss*) (Bayer)

LC₅₀: 1,0 µg/l (96 h); Blaukiemen-Sonnenbarsch (*Lepomis macrochirus*) (Bayer)

Pyriproxyfen:

LC₅₀: 0,33-0,37 mg/l (96 h); *Oncorhynchus mykiss* (Sumitomo)

Daphnientoxizität:

Cyfluthrin:

EC₅₀: 0,16 µg/l (48 h); Kleinkrebse (*Daphnia magna*) (Bayer)

Pyriproxyfen:

EC₅₀: 0,40 mg/l (48 h); Kleinkrebse (*Daphnia magna*) (Sumitomo)

Algentoxizität:

Cyfluthrin:

Wachstumsrate:

IC₅₀: > 10 mg/l (72 h); Grünalge (*Desmodesmus subspicatus*) (Bayer)

Pyriproxyfen:

IC₅₀: 0,064 mg/l (72 h); *Selenastrum capricornutum* (Sumitomo)

Bakterientoxizität:

Cyfluthrin:

EC₅₀: > 10000 mg/l; Belebtschlamm (OECD 209) (Bayer)

Sicherheitsdatenblatt**808222/07**

Ausgabedatum: 15. Februar 2005
überarbeitet am: 15. Februar 2005
Bolfo Umgebungsspray / Bolfo Fogger

Seite 05 von 06

13. Hinweise zur Entsorgung

Bei kleineren Stückzahlen durch Aufsprühen auf saugfähiges Material wie Sägemehl, Torf, Chemikalienbinder etc. entleeren, dabei die in Kapitel 6 genannte persönliche Schutzausrüstung verwenden. Produktabfälle und unge-
reinigte Leergebinde verpacken bzw. verschließen, kennzeichnen und unter
Beachtung der behördlichen Vorschriften einer geeigneten Abfall-
verbrennungsanlage zuführen. Bei größeren Mengen Rücksprache mit dem Liefe-
ranten.

14. Angaben zum Transport

GGVSE: 2 UN: 1950 PG: --

RID/ADR: 2 UN: 1950 PG: --

ADNR: 2 UN: 1950 PG: --

GGVSee/IMDG-Code: 2.1 UN: 1950 PG: -- MPO: NO

ICAO-TI/IATA-DGR: 2.1 UN: 1950 PG: --

Deklaration Land: DRUCKGASPACKUNGEN

Deklaration See: AEROSOLS, FLAMMABLE

Deklaration Luft: AEROSOLS

Kleinmengenregelung gemäß Kapitel 3.4 RID/ADR

bei Beachtung der Mengenschwellen anwendbar

Expressgut Deutschland (gem. GGVSE) zugel.: ja bis 50 kg pro Versandstück

Sonstige Angaben:

Aerosoldosen mit feuergefährlichem Inhalt. Wärmeempfindlich ab +50 °C.

Hautreizend. Getrennt von Nahrungs- und Genußmitteln halten.

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach Gefahrstoffverordnung, §12, und entsprechenden EG-Richt-
linien:

Symbole: Xi Gefahrenbezeichnungen: reizend

F+ hochentzündlich

R 12: Hochentzündlich.

R 36: Reizt die Augen.

R 66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R 67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S 2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S 16: Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

S 23: Aerosol nicht einatmen.

S 51: Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

---- Behälter steht unter Druck.

Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen.

Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

---- Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

2-Propanol:

Schwangerschaftsgruppe: Y

Bei der Lagerung Anforderungen folgender Vorschriften beachten:

TRG 300

Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 - schwach wassergefährdend

VwVwS 17.05.1999

Sicherheitsdatenblatt

808222/07

Ausgabedatum: 15. Februar 2005
überarbeitet am: 15. Februar 2005
Bolfo Umgebungsspray / Bolfo Fogger

Seite 06 von 06

16. Sonstige Angaben

Wortlaut aller R-Sätze, auf die im Kapitel 2 und 3 Bezug genommen wird:

- R 11: Leichtentzündlich.
- R 12: Hochentzündlich.
- R 23: Giftig beim Einatmen.
- R 28: Sehr giftig beim Verschlucken.
- R 36: Reizt die Augen.
- R 50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R 65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
- R 66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- R 67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Die auf diesem Blatt gemachten Angaben gelten nur für das Produkt, wie es in Verkehr gebracht wird. Sie gelten nicht für die durch Verwendung entstehenden Folgeprodukte.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Beschaffenheitsangaben, Eigenschaftszusicherungen oder Garantien.

Ersetzt Version vom: 15. April 2004